

RHEINMETALL: AUFTRAG STÜTZT DEN KURS!

Diese Analyse wurde am 20.10.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs von Rheinmetall hat nach einem fulminanten Kursanstieg in der ersten Hälfte des Jahres 2025 eine Seitwärtsrange ausgebildet. Mit einem erwarteten KGV 2025 von 59,00 haben die Aktionäre ein ordentliches Gewinnwachstum bereits eingepreist. Um ein neues Allzeithoch zu markieren, müsste es eine weitere krieglerische Eskalation geben.

Das Papier von Rheinmetall legte am gestrigen Montag in einem freundlichen Marktumfeld für Rüstungswerte um 5,9 Prozent auf 1.759,50 Euro zu. Damit beträgt das Kursplus in diesem Jahr gut 191 Prozent. Der Rüstungskonzern profitiert weiterhin von der verstärkten Aufrüstung in Europa und sichert sich umfangreiche Aufträge. So gab das Unternehmen in einer Mitteilung vom gestrigen Montag bekannt, dass der Auftragswert für die Lieferung von 222 Radpanzern des Typs „Schakal“ an die deutschen und niederländischen Streitkräfte knapp 3 Milliarden Euro beträgt. Zudem ist eine Option für die Abrufung von bis zu 248 weiteren Fahrzeugen enthalten. Allerdings reagierte die Aktie des Rüstungskonzerns in der vergangenen Woche auch negativ auf Friedensbemühungen im Nahen Osten und in der Ukraine.

RHEINMETALL AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 20.10.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 08.09.2023 bis zum 20.10.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 2.008,00 // 2.349,00 Euro

Unterstützungen: 1.539,00 // 1.408,50 Euro

ZUM CHART

Der starke Kurszuwachs in diesem Jahr macht die Aktie von Rheinmetall auch immer teurer. Seit Ende Mai 2025 hat der Rüstungskonzern dadurch eine Seitwärtsrange ausgebildet. Diese wird von der Unterstützung bei 1.539,00 und dem Widerstand bei 2.008,00 Euro eingefasst, wobei der Widerstand das Allzeithoch am 3. Oktober 2025 definiert. Der gestrige Kurszuwachs von

5,90 Prozent hat die seit dem 6. Oktober 2025 aufrechte Konsolidierung ausgebremst. Für eine Entwarnung unter den Bullen ist es aber noch zu früh. Je näher die Kursentwicklung jedoch an die Widerstandszone zwischen 1.539,00 Euro und 1.408,50 Euro heranreicht, desto größer erscheint die Wahrscheinlichkeit auf ein Ende der Konsolidierung innerhalb der Seitwärtsrange. Auch der Prozess um die Markierung des neuen Allzeithochs bei 2.008,00 Euro reicht bis zum 28. Mai 2025 zurück und könnte einen neuerlichen Kursanstieg in diese Region wieder verlangsamen. Die Etablierung eines neuen Allzeithochs müsste auf ein deutliches Ausufern im Ukrainekrieg zurückzuführen sein. Auch eine Eskalation im Streit um Taiwan sollte nicht außer Acht gelassen werden. Ohne das Auftreten eines „schwarzen Schwans“ sollte der Kursverlauf von Rheinmetall in der Zeitspanne der nächsten 8,5 Wochen innerhalb der Bandbreite zwischen 1.408,50 Euro und 2.349,00 Euro bleiben.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Rheinmetall AG (FD0B3T)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 19.12.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 1.350,00 Euro auf der Unterseite und 2.450,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 20. Oktober 2025 um 20:00 Uhr (Briefkurs 8,30 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 123,72 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 1.408,50 Euro fällt oder über den Widerstand bei 2.349,00 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 20.10.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	FD0B3T
Basiswert	Rheinmetall AG
Unteres KO-Level	1.350,00 Euro
Oberes KO-Level	2.450,00 Euro
Laufzeit	19.12.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,00 / 8,30 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.